**Ein Bild, das Pflanze, Blütenblatt, violett, lila enthält.

KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.**PRESSEMITTEILUNG

**EINE LITERARISCHE PIONIERTAT**

**STEFANIE DECKER VERLEGT BIZETS „CARMEN“ INS HIER UND JETZT UND SCHREIBT OPERNGESCHICHTE NEU**

**Cham/Regensburg, Mai 2025** – So etwas gab es noch nie: Mit *Carmen – Herzschlag einer Rebellin* gelingt der Autorin Stefanie Decker ein Kunststück, das opern- wie literaturhistorisch ein Novum ist – sie adaptiert eine der berühmtesten Opern der Welt **erstmals vollständig in einen modernen Gegenwartsroman**. Entstanden ist keine bloße Adaption, sondern eine durchkomponierte, erzählerische Neuerschaffung auf Basis der originalen Opernstruktur – und das mit literarischer Tiefe, emotionaler Wucht und erzählerischem Feinsinn.

Mit ihrer *Carmen* betritt Stefanie Decker bewusst Neuland: Bizets Oper bleibt formal erhalten – inklusive Ouvertüre, vier Akten und instrumentaler Zwischenspiele – doch der Inhalt pulsiert im Takt des 21. Jahrhunderts. Die Bühne ist das hitzige, moderne Sevilla: Schauplatz illegaler Straßenrennen, urbaner Sehnsucht und gefährlicher Anziehung.

*„Das ist eine vielschichtige Übersetzung der Oper in die Sprache unserer Zeit. Ich wollte Carmen spürbar machen. Ihre Kraft. Ihre Widersprüchlichkeit. Ihre Sehnsucht. Ihre Faszination,“* so Stefanie Decker.

Was die Inszenierung auf der Opernbühne lediglich andeutet, bringt Decker ans Licht: **die Innenwelten der Figuren, die verborgenen Motive, die psychologischen Abgründe**. Oper als literarischer Raum – das gab es so in dieser Form noch nicht.

**Kultur braucht Publikum – und neue Zugänge**

Opernhäuser und klassische Konzerte gelten oft als Räume der Generation 60plus. Die Nachwuchssorgen sind groß, der Zugang für ein jüngeres Publikum häufig zu fern, zu elitär, zu museal. Genau hier setzt Decker an: Ihre Adaption ist nicht nur ein literarisches Experiment, sondern ein kultureller Brückenschlag. Sie bringt einen ikonischen Opernstoff dorthin, wo junge Menschen heute lesen, fühlen, leben – in die Gegenwart, mitten in die Popkultur.

*„Ich wollte Carmen nicht nur erzählen – ich wollte sie retten. Raus aus dem Elfenbeinturm, rein in die Herzen einer neuen Generation.“*



**Zwischen Asphalt, Adrenalin und Abgrund: Carmen lebt**

„Willkommen in Sevilla – wo der Asphalt brennt, die Nächte pulsieren und jedes Herz im Takt der Geschwindigkeit schlägt.“: Carmen Reyes – Tattoo-Model, Rebellin, Adrenalinjunkie – lebt nach ihren eigenen Regeln. Nähe ist ein Risiko, Männer sind Spielzeug. Doch dann trifft sie José Alvarez: Ex-Rennfahrer, heute Polizist, zerrissen zwischen Gesetz und Leidenschaft. Eine gefährliche Verbindung entsteht – und mit ihr ein Spannungsfeld zwischen Verführung und Verrat, Freiheit und Fatalität.

Mit *Carmen – Herzschlag einer Rebellin* gelingt eine literarische Verschmelzung von **Romantik und Rebellion**, von **klassischer Dramatik und moderner Popkultur**. Es ist eine Geschichte für Liebhaber großer Stoffe – und für eine Generation, die sich nicht mehr mit Konventionen zufriedengibt.

**Ein kulturelles Statement: weiblich, wild, wegweisend**

*„Meine Carmen ist meine persönliche Hommage an eine der stärksten Frauenfiguren der Musikgeschichte. Die sich in keine Schublade stecken lässt. Nicht gestern. Nicht heute.“*

Decker verneigt sich vor Bizet und begegnet ihm gleichzeitig auf Augenhöhe. Ihre Carmen ist nicht nur eine Liebesgeschichte, sondern ein **kulturelles Statement**. Zwischen den Zeilen steht: Die Oper lebt. Sie verändert sich. Sie spricht auch heute. Und vielleicht sogar **gerade heute**.

**Fakten zum Buch**

**Titel:** Carmen – Herzschlag einer Rebellin  
**Autorin:** Stefanie Decker  
**Erscheinung:** 16.9. 2025  
**Verlag:** Whisper Publishing  
**Genre:** Gegenwartsliteratur / Liebesdrama / Opernadaption  
**Format:** Taschenbuch / E-Book / Hörbuch geplant  
**Umfang:** 416 Seiten  
**ISBN:** 978-3-691-40001-4

**Pressekontakt:**  
*info@whisper-publishing.de*Rezensionsexemplare und Interviews auf Anfrage erhältlich.